



ANTOINETTE VONLANTHEN

Unternehmerin seit 1996. Inhaberin Institut de Langue Française et d'Expression (ILFE).

1964 Abgeschlossene KV-Lehre, Murten FR (Schule in Freiburg)

1985 Diplôme Supérieur d'études françaises modernes, Paris
1987 Diplom der Akademie für Erwachsenenbildung FH (aeB) Luzern

1996-2016 Weiterbildung, Entwicklung:
Informatik, Webdesign-Texte, Blog
Gesprächsführung, Personenzentrierte Beratung, Didaktik
Forschungsmethodik, Psychoanalyse
www.ilfe.ch

Meine sprachlichen Erfahrungen

basieren auf: Muttersprache Französisch, Zweisprachigkeit F/D und Sprachwechsel

Berufstätigkeiten im kaufmännischen Bereich

Öffentliche Verwaltung, Privatwirtschaft

Lehrtätigkeiten in der Erwachsenenbildung

Lehrauftrag für Französisch an der Sprachschule Inlingua in Bern
Lehrauftrag für die ersten „Atelier d'écriture“ an der Volkshochschule Biel
Mandate als Sprachlehrerin/Trainerin/Moderatorin und Beraterin in den Bereichen Gesundheitswesen, Gesundheitswirtschaft, Verwaltung, Sport, Wirtschaft, Industrie, Hilfsorganisationen, Versicherung, Hotellerie

Didaktische/methodische Kompetenzen und Erfahrungen als Trainerin

Entwicklung und Realisierung/Umsetzung eines Didaktik-Entwurfs sowohl in der französischen Sprachlehre als auch in der Erwachsenenbildung. Der humanistische Ansatz ist nach intensiven Gesprächen und Auseinandersetzungen in französischer Sprache mit dem Lehranalytiker (G. Jung) Dr. rer. pol. Laurent Tschudi sowie Weiterbildung im Personenzentrierten Ansatz (Carl Rogers), in deutscher Sprache, mit Dr. phil. Simone Grawe, Lehrerin, Ausbilderin pca.acp, Diplom-Supervisorin BSO, entstanden.

Durch die erworbenen Französischkenntnisse wird die Beziehung zwischen der Lehr- und Lernperson intensiviert. Die Weiterbildung zielt, nebst sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, individuelle Eigenschaften wie Ausdauer, Gedächtnis, Autonomie, verstärkt ethische Werte und Zusammenarbeit. Der Ansatz integriert (Themenzentrierte Interaktion TZI, Ruth Cohn) den agilen Transfer von transversalen Fähigkeiten wie die Gesprächsführung in der Berufsqualifikation, die soziale Rhetorik in Unternehmen, die Analyse und Begleitung in Veränderungsprojekten oder die Entwicklung einer Führungskultur und Unternehmensführung.

Tätigkeiten im operativen Management ILFE

Finanzen, Programmgestaltung, zweisprachige Kommunikationsstrategie F/D, Akquisition und Marketing, Public Relations, Administration, Texte D/F für Broschüren, Webseiten und Blogs, Webauftritt und -entwicklung, visuelle Gestaltung, Präsenz in den sozialen Medien.

Qualitätssicherung

Fallbesprechungen aus der Praxis, didaktische Entdeckungen, Modifikationen, Anpassungen und Ergebnisse unterliegen einer Supervisionsarbeit mit Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen.

Berufstätigkeit im Kunstbereich

Visuell schaffende Künstlerin (Visarte, SGBK) mit Ausstellungen in der Schweiz und in Frankreich. Dozentin für Zeichnen und Malen. Website: www.an-von.ch

Persönlich

Geboren 1947 und Schulen im Kanton Waadt, Schweiz
Mutter von zwei erwachsenen Söhnen
Lieblingsaktivitäten: Institut ILFE führen, Französisch unterrichten, eigene Projekte durchführen, Kundenprojekte begleiten, velofahren, fotografieren, zeichnen, schreiben, malen, Beziehungen pflegen, kochen.

Lebenslauf, Geschichte ILFE

Bei Interesse steht ein detaillierter Lebenslauf zur Verfügung. Dieses Dokument inklusive der Geschichte des Institut de Langue Française et d'Expression (ILFE) kann in einem professionellen Rahmen, in einem persönlichen Gespräch eingesehen werden.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei der Verfasserin.